



s'Lindeblatt

Gemeinde-Informationen

Tag der Offenen Luftmessstation, 17. Aug. 2018



Am Freitag 17. August trafen sich alle Interessierten, zur Besichtigung der Luftmessstation, beim Schopf von Heiz Xaver. Markus Schenk und Claude

Furginé, vom Amt für Umwelt Kanton Aargau, erklärten in verständlichen Worten, welche Luftschadstoffe gemessen werden und wofür. Die Luftmessstation kam nach Schupfart, um eine ländliche Luftbelastung zu messen. Somit kann mit den anderen zwei aargauischen städtischen Messstationen, eine direkt an einer Verkehrsachse, die Schadstoffbelastung der Atemluft im Aargau modelliert werden. Um noch genauer zu sein arbeitet der Aargau mit den Kantonen BS, BL, SO, BE und JU in einem Verbund zusammen. So wird unsere Atemluft über viele Messstationen über die Schweiz verteilt kontinuierlich gemessen und die Daten stündlich aktualisiert.

Wer will kann dies selbst direkt im Internet nachschauen: <https://luftqualitaet.ch/luftbelastung>.

Wie zu erwarten ist die Atemluft in Schupfart besser als in den Städten. Jedoch beim Ozon haben ländliche Regionen wie Schupfart immer eine höhere Belastung. Ozon entsteht in einem chemischen Prozess. Dabei reagiert die Sonneneinstrahlung mit diversen Luftschadstoffen. Bei einer höheren Luftverschmutzung wird Ozon nachts schneller abgebaut, da diverse Schmutzpartikel als Ozonkiller agieren.

Nach der Theorie wurden die Messgeräte, welche aussen am Wagen montiert sind, vorgestellt. In kleinen Gruppen konnten alle Besucher den Messwagen von innen begutachten, wo ihnen Markus und Claude die installierte Technik erklärten.

Beim anschliessendem Apéro wurde noch lange über die Qualität unserer Atemluft diskutiert. Herzlichen Dank an Heiz Xaver für das Gastrecht in seinem Schopf, so dass alle einen trockenen Sitzplatz und Schutz vor dem lange erwarteten Regen gefunden haben.

Andy Steinacher, GR Schupfart

Neue Leiterin Einwohnerdienste

Aufgrund der Kündigung von Elena Wiedmer hatte der Gemeinderat die Stelle als „Leiter / Leiterin Einwohnerdienste, 40%“ ausgeschrieben. Aus den zahlreichen, sehr guten Bewerbungen, haben wir uns für Frau Brigitte Fässli entschieden. Frau Fässli arbeitet aktuell auf der Verwaltung in Stein in einem 100% Pensum. Die Ressourcensituation in Stein lässt es zu, dass sie ihr Pensum auf 60% reduziert und am 1. Dezember 2018 zu 40% in Schupfart beginnen wird. Frau Fässli ist eine ausgewiesene Mitarbeitende, welche unsere Anforderungen perfekt erfüllt und das Team um Frau Stöcklin und Frau Siegrist gut zu ergänzen vermag.

Wir freuen uns, eine versierte Nachfolge für Elena Wiedmer gefunden zu haben, und wünschen Frau Fässli einen guten Start in unserer Gemeinde.



René Heiz, Gemeindeammann

**Gemeinsame Vereinsreise der Frauengemeinschaft
Wallbach, Mumpf, Obermumpf und Schupfart**

Unsere Reise führt uns ins schöne Elsass !
Mittwoch 12. September 2018
Besammlung 12.20 Uhr, VMC Haus Schupfart
Wir freuen uns auf viele Reisende.



Ruth Mathis-Rohr, Aktuarin

Musikgesellschaft Schupfart

Am Sonntag, 29. April, unterhielt die Musikgesellschaft Schupfart in der Kirche in Schupfart das zahlreich erschienene Publikum mit klassischer Musik aber auch mit Popbaladen. Unter der Leitung von Gabor Németi haben wir Werke von Mozart über Bach bis zu bekannten Melodien von Céline Dion mit viel Gefühl vorgetragen. Das klangvolle Konzert wurde von Urs Engeler mit interessanten Informationen begleitet. Wir Musikanten waren uns einig, dass wir bald wieder ein Konzert in der Kirche aufführen werden.

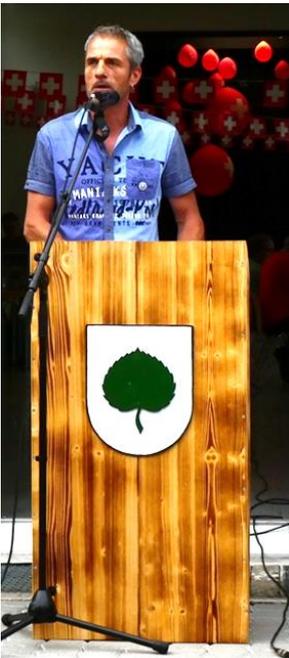
Am 6. Juli führte die Musikgesellschaft den traditionellen Grillplausch durch. Um 15 Uhr goss es wie aus „Kübeln“ und wir entschieden uns in den Kirchweg 27 zu zügel. Das Fest konnten wir dann bei schönstem Wetter durchführen, die Festbänke und Tische standen im ganzen Kirchweg. Vielen Dank unseren Freunden und der ganzen Dorfbevölkerung für den Besuch.

Jahreskonzert 24. + 25. November 2018

Schon sind wir Musikanten wieder kräftig am Üben für das Jahreskonzert im November. Seit diesem August proben wir nun jeweils am Donnerstagabend ab 20.00 Uhr im Vereinszimmer. Immer noch fehlen uns einige Bläser oder Schlagzeuger in unserem Verein, so dass wir auf Aushilfen angewiesen sind. Jeder, der Freude an der Blasmusik hat, ist in unserem Dorfverein herzlich willkommen. Für Fragen steht jeder Musikant gerne zur Verfügung - oder kommt doch einfach vorbei.

Josi Müller, MG Schupfart

1.-August-Feier 2018 des Männerchors Schupfart



Die diesjährige 1. August-Feier, organisiert durch den Männerchor Schupfart, fand bei hochsommerlicher Hitze in äusserst gemüthlicher Atmosphäre statt. Trotz Feuerverbot fand sich eine grosse Anzahl der Bevölkerung von Schupfart bei der Mehrzweckhalle ein und wurde mit feinen Guggeli sowie Würsten vom Grill verwöhnt. Nach einer feierlichen Rede durch Joe Hochstrasser und dem fast schon traditionellen Lampionumzug der Kinder – diesmal mit LED-Lampen statt Kerzen – konnten die Gäste den wunderbaren Sommerabend geniessen.

Am Morgen wurde die Festwirtschaft bei strahlendem Sonnenschein eingerichtet und man hoffte, dass das Wetter schön blieb. Auch wenn sich der eine oder andere über eine Abkühlung gefreut hätte, das Wetter sollte so bleiben.

Trotz der Bullenhitze fanden sich zahlreiche Gäste ein. Mit gut organisierter Küche konnte die Gästeschar ohne jegliche Wartezeiten mit frischen, knusprigen Guggeli vom Grill versorgt werden. Für diejenigen, welche kein Hühnerfleisch mochten, stand ein Grill mit Bratwürsten und Cervelats bereit.

Nachdem sich alle gut verköstigt hatten, hielt Joe Hochstrasser eine äusserst pointierte, aber treffende Festrede über Werte der Gesellschaft und der Schweiz, welche mit dem gemeinsamen Singen der Nationalhymne beschlossen wurde. Inzwischen wurde es draussen schon dunkel, doch trotz Feuerverbot blieben die Gäste bis spät in den Abend sitzen. Untermalt wurde die gute Stimmung vom Alphorntrio vom Waldrand, welches dem gemüthlichen Abend einen passenden Rahmen verlieh. Um halb zehn tauchten die Kinder, welche anschliessend mit einem Wienerli mit Brot und Getränken belohnt wurden, die Strassen von Schupfart mit ihrem Lampionumzug (mit LED-Lampen) in ein wanderndes Lichteermeer. Dies war der Höhepunkt des gelungenen Abends und bot einen würdigen Abschluss für ein rundum unterhaltsames und gemüthliches Beisammensein.

Der Männerchor Schupfart bedankt sich bei den zahlreich erschienenen Besucher. Besonderer Dank gilt Joe Hochstrasser für die äusserst gelungene Festtagsrede, der Gemeinde Schupfart für die gespendeten Wienerli für die Kinder sowie dem Alphorntrio vom Waldrand für die musikalische Begleitung. Für uns vom Männerchor war der Anlass ein voller Erfolg, wir hoffen auch im kommenden Jahr wieder auf viele Besucher.

Roger Hurschler, Aktuar Männerchor Schupfart

Männerriege Schupfart ist Faustball-Sommermeister in der Kategorie D



Yeah geschafft... Mit diesen Worten beendete die Männerriege Schupfart die Faustball-Sommermeisterschaft 2018. Mit einem Vorsprung von 19 Punkten (17 Siege, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen) errang das Team MR Schupfart 1 einen souveränen Kategoriensieg und sicherte sich den Aufstieg in die Kategorie C. Bei herrlichem Sommerwetter, und trotz Trockenheit idealen Platzverhältnissen, wurde am 18. August die Finalrunde der Fricktaler Faustball-Sommermeisterschaft in Möhlin ausgetragen. In 4 Kategorien kämpften insgesamt 44 Mannschaften um die letzten Punkte der Saison. Spannende Matches und knappe Resultate zeigten, dass Freud und Leid sehr nahe beisammen liegen können.

Das Team MR Schupfart 1 hatte nach einem schwachen Start auf die Erfolgsspur zurückgefunden und konnte den Platz im Verlaufe des Tages immer als Sieger verlassen. Nach Jahren in der Kategorie D ist die Freude über den Aufstieg riesig. Mit Spannung wird der nächsten Saison entgegengefiebert, auch wenn die

Punktesammlung um einiges schwieriger werden dürfte.

Das Team MR Schupfart 2 erlebte eine Saison mit Höhen und Tiefen und beendete die Saison auf dem 10. Platz der Kategorie D. Dank 4 Punkten in der Finalrunde konnte die rote Laterne am letzten Spieltag zwar noch abgegeben werden, doch es ist sicher noch Potenzial nach oben vorhanden.

Neben dem Faustballspiel pflegt man aber auch das kameradschaftliche Beisammensein, wo in freundschaftlicher Atmosphäre über Spiel, Spass und anderes diskutiert und philosophiert wird. Und so lässt man bei Speis und Trank die Sommersaison 2018 ausklingen und schaut vorwärts auf die kommende Wintersaison, wo man hoffentlich wieder spannende und interessante Partien miterleben kann.

Lust auch mal Faustball zu spielen? Wir trainieren jeden Donnerstag von 20.00-22.00 Uhr - komm vorbei und schau rein, alle sind herzlich willkommen.

Patrick Hasler, Männerriege Schupfart

Ein guter Start ist gefordert: Saisonvorbereitung des TV Schupfart

Nach der enttäuschenden und glücklosen vergangen Saison will der TV Schupfart in der kommenden Handballsaison 18/19 mit neuem Selbstvertrauen und neuen Gegnern wieder voll angreifen. Neben den prestigeträchtigen Derbys gegen die Fricktaler Teams haben wir im neuen Modus auch Gegner aus der Region Baden/Brugg. Das vom Verletzungspech betroffene Team wird durch Rückkehrer und einen Neuling verstärkt, so dass alle Positionen wieder mehrfach besetzt werden können. So konnte auch aus den eigenen Reihen wieder ein zweiter Torhüter gefunden werden.



Zum Auftakt in die Vorbereitung starteten wir am Melileo-Fricktalercup in Eiken. Gegen die höher einzustufenden Gegner konnte leider kein Sieg errungen, doch ab und zu ein Konkurrent geizickelt oder ein Punkt gestohlen werden. Kurz darauf starteten die intensiven Vorbereitungstrainings, die am Trainingstag, Mitte August, ihren Höhepunkt fanden. In der Sporthalle Hofstatt in Kaisten wurde der ganze Tag fleissig für die Kondition geschwitzt und Technik geübt. Zum Abschluss stand dann noch ein Testspiel gegen den TV Seon auf dem Programm. Aufgrund der schwindenden Kräfte entwickelte sich kein hochkarätiges Spiel, trotzdem konnten viele Erfahrungen aus dieser Partie mitgenommen und ein erster Sieg gefeiert werden. Trotz langanhaltendem Muskelkater wurde das Aufbautraining direkt weitergeführt, denn es geht am darauffolgenden Wochenende Schlag auf Schlag weiter mit dem zweiten Vorbereitungsturnier, dem Jump'18 in Frick.

Schliesslich ist es bereits so weit und das erste Saisonspiel steht an. Voller Vorfreude möchten wir unseren treuen Fans wieder Spielfreude zeigen, mit Herzblut spielen und regelmässig Siege feiern! Alle Infos zu den Spielen findet ihr auf unserer Homepage: www.tvschupfart.ch

Michael Ruffin, Technischer Leiter TV Schupfart

SCHUPFART FESTIVAL

Am Freitag, 14. September um 8.00 Uhr beginnen wir mit dem Aufbau der Festivalinfrastruktur. Wer gerne mithelfen möchte, meldet sich einfach am Freitag, 14.09. ab 8 Uhr oder Samstag, 15.09. ab 9 Uhr auf Platz (Flugplatz-Hangar). Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt. Zusätzliche, neue Helfer sind herzlich willkommen!



Festival-Sonntag, 23. September 2018: Alle in Schupfart wohnhaften Primarschulkinder haben am Sonntag am Schupfart Festival freien Eintritt.

Ticketvorverkaufsstellen: Wer für sich oder für Bekannte noch ein Ticket sichern möchte, kann diese direkt beim Flugplatzbüro in Schupfart oder bei der Raiffeisenbank in Frick beziehen. Online unter www.schupfartfestival.ch.

Dankeschön: Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung sowie der Dorfbevölkerung von Schupfart und Umgebung für das Verständnis der Veranstaltung gegenüber. Wir freuen uns auf euren Besuch und/oder eure Mithilfe.

Doris Müller, VMC SCHUPFART / Vorstand und OK



Turnerobe Schupfart

Die Zeit vergeht wie im Flug und bereits steht der nächste Turnerobe vor der Türe. Unter dem Motto «Manege Frei – So ein Zirkus» zeigen die turnenden Vereine von Schupfart ihr Können und geben alles um das Publikum zu verzaubern. Von freigelassenen Tieren über spektakuläre Akrobatik Nummern bis hin zum Popcornverkäufer wird am Wochenende vom 25. / 26. / 27. Januar 2019 nichts fehlen.

Also los, reserviert euch das Datum und kommt mit uns auf eine spannende Reise durch den Zirkusalltag.

Die turnenden Vereine Schupfart freuen sich über euren Besuch.

Ramona Heiz, OK Präsidentin Turnerobe Schupfart

Eine Woche Wildhaus

Sackhüpfen, Trotinett fahren, Jassen, Yoga, Postauto, Seilziehen, Casino, Steinschleuder, Wanderung, kein Feuerwerk, Baden, Geisternacht, Klangweg, Hindernisparcour.

Vielleicht sind das Begriffe, die den Kindern und Leitern jetzt im Kopf herumsausen, wenn sie an das Sommerlager zurückdenken. Die Wörter spiegeln einen Teil



von dem wieder, was wir in der Woche vom 28. Juli bis zum 4. August alles erleben durften. Und sie weisen ein wenig auf das Lagerthema hin: „Typisch Schwyz! Jetzt wird's bünzlig“

Am Samstag, den 28. Juli reiste die Lagerschar, 31 Kinder und 13 Leiter, mit dem Postauto nach Wildhaus. Kurz danach machte sich auch das dreiköpfige Küchenteam auf den Weg und wartete am Abend mit Älplermagronen und Apfelmus auf die Lagerschar.

Passend zum Thema wurde jeden Abend eine Geschichte gespielt oder erzählt: Heidi, Schellenursli, Wilhelm Tell, Papa Moll, mein Name ist Eugen, Globi und verschiedene Sagen aus dem Fricktal.

Das schöne, heisse Wetter haben wir sehr genossen, vieles gesehen und erlebt. Die Woche verging schnell und so hiess es schon bald wieder Koffer packen und Haus putzen.

Auf der Rückfahrt machten wir eine lange Mittagspause am Hüttnersee und konnten uns so noch ein letztes Mal an einem See abkühlen. Mit dem Gottesdienst in Schupfart beendeten wir das Sommerlager 2018. Worte, die auch noch in den Köpfen sein könnten, sind: Begeisterung, Freundschaft, Respekt oder Zusammenhalt.

Am 15. September ist Fotihock bei der MZH, wo wir Bilder vom Lager und einen Einblick ins Lagerleben zeigen. Weitere Infos und ein detaillierter Lagerbericht folgen unter: www.sola-schupfart.ch

Thomas Bottlang, Präsident SOLA